

Fernbedienungs-Apps: Den Fernseher mit dem Smartphone steuern

20.11.2016, 12:00 Uhr Kann das Smartphone die TV-Fernbedienung ersetzen? Das hängt von den Apps ab. Welche TV-Remote-Control-Apps was taugen, klärt der Test.



Dank Touchscreen sollen Fernbedienungs-Apps die TV-Steuerung erleichtern. Soweit die Theorie. Dass die Praxis anders aussieht, zeigt der Test.

Ausgeleierte Tasten, kryptische Zeichen, leere Batterien und fehlende Beleuchtung: Beim fröhlichen Zappen gibt die TV-Fernbedienung oft die Spaßbremse. Warum stattdessen nicht einfach das Smartphone nutzen? Immerhin bietet das einen großen Touchscreen anstelle Dutzender kleiner Tasten. Außerdem haben viele Menschen das Smartphone stets zur Hand, auch beim Fernsehen. Im COMPUTER BILD-Test müssen sechs populäre Fernbedienungs-Apps zeigen, ob Tippen und Wischen wirklich eine Alternative zum Drücken ist.

» [Kaufberatung: Das müssen Sie über Fernseher wissen](#)

Fernbedienungs-Apps: Mühsame Wahl

Die Suche nach der passenden App gleicht einem Hindernislauf: Unzählige Anwendungen versprechen mehr Komfort auf der Couch. Doch bei genauerem Hinsehen fällt auf, dass die Apps meist nur mit den Fernsehern eines Herstellers und dann auch nur mit bestimmten Modellen kompatibel sind. Mit „Peel Smart Remote“ und „Sure Universal Remote“ haben es immerhin zwei Alleskönner ins Testfeld geschafft. Ebenfalls wichtig: Das Gros der Fernbedienungs-Apps nutzt Infrarot-Signale zur Kommunikation mit dem TV.

WLAN ist Pflicht für eine Fernbedienungs-App

Einen entsprechenden Sender verbauen die Smartphone-Hersteller aber immer seltener in neuen Modellen. Die meisten Fernbedienungs-Apps sind daher für fast alle aktuellen Smartphones nutzlos. Smart-TVs lassen sich aber auch per WLAN fernsteuern und damit mit jedem Smartphone und der passenden App. COMPUTER BILD meint: Eine zeitgemäße Fernbedienungs-App muss den Fernseher per WLAN statt per Infrarot dirigieren. Apps ohne WLAN schafften es deshalb erst gar nicht ins Testfeld. Ärgerlich: In vielen App-Beschreibungen fehlt der Hinweis auf die verwendete Funktechnik.

Wenn smart, dann richtig

Ist die passende App zum Fernseher gefunden, folgt das Koppeln von Handy und TV. Im Test klappte das mit allen Apps nahezu problemlos. Beim Versuch, den Fernseher anschließend per App einzuschalten, versagten jedoch fünf von sechs Apps im Test. Nur bei „Video & TV SideView“ konnte die Fernbedienung wirklich in der Schublade bleiben. Die App von Sony überzeugte zudem mit zahlreichen nützlichen Extras. Als einzige wechselt sie per Tipp auf den Wunschfilm das Programm, listet Video-Hits aus dem Netz und liefert aktuelle Twitter-Meldungen zum laufenden Programm und sorgt so für einen deutlichen Komfortgewinn auf der Couch. Zwar glänzte „LG TV Plus“ mit der besten Bedienung, für einen Testsieg fehlen aber zu viele Funktionen, etwa ein digitales TV-Programm. Alltagsaufgaben wie Lautstärke ändern oder Kanal wechseln klappten mit allen getesteten Apps. Einen Mehrwert gegenüber der guten alten Fernbedienung bot aber nur der Testsieger.

Fazit

Praktische Vorteile aus der Kombination von Fernbedienung und Smartphone lieferte nur die Sony-App. Das restliche Testfeld scheiterte daran, den Bedienkomfort zu verbessern.